

Reifenfülldruck bei Winterreifen

Beitrag von „Hagen“ vom 26. Januar 2005 um 13:18

Hallo zusammen,

ich habe gestern (nach länger Zeit) mal wieder den Luftdruck in den Reifen kontrolliert.

Wie ist das eigentlich bei Winterreifen? Ich dachte da gabs so eine Regel.

Was könnte denn stimmen???

- a) +0,2 Bar
- b) normal, wie Sommerreifen
- c) -0,2 Bar
- d) alles Quatsch

Danke für eure Hilfe. 😊

Beitrag von „noti“ vom 26. Januar 2005 um 14:15

Ich habe gelernt/gehört/mir wurde empfohlen:

ca. +0,2, wenn man hauptsächlich auf trocken oder nass unterwegs ist und auch mal schneller fährt (von wegen Walkarbeit des Reifen)

ca. -0,2, wenn man auf Schneefahrbahn unterwegs ist, um die Aufstandsflächen zu erhöhen

PS: immer vom Luftdruck der entsprechenden Belastungsstufe ausgehend, hier soll SR = WR sein

LG Gernot

Beitrag von „BitFox“ vom 26. Januar 2005 um 20:17

Jo und um des mal weiterzuführen ... wie iss des danne im Gelände ? Dort braucht man doch auch ne grosse Auflagefläche. Und der Reifendruck wird der nidde vom Hersteller vorgegeben. Fragen über Frage *gg*.

Edit: Die Sache mit dem Hersteller iss Quatsch. Iss Fahrzeugabhängig. Und der Reifendruck sollte Sommer wie Winter gleich sein. Aber nach der Montage nochmals überprüfen im kalten Zustand. Denn: je kühler es ist, desto mehr fällt der Luftdruck im Reifen. Weil der Reifenwechsel eher in ner warmen Werkstatt geschieht dort gleich 0,2 - 0,3 bar zugeben.

Beitrag von „Wolf“ vom 26. Januar 2005 um 20:17

Zitat von noti

Ich habe gelernt/gehört/mir wurde empfohlen:

ca. +0,2, wenn man hauptsächlich auf trocken oder nass unterwegs ist und auch mal schneller fährt (von wegen Walkarbeit des Reifen)

ca. -0,2, wenn man auf Schneefahrbahn unterwegs ist, um die Aufstandsflächen zu erhöhen

PS: immer vom Luftdruck der entsprechenden Belastungsstufe ausgehend, hier soll SR = WR sein

LG Gernot

Auszug vom ADAC:

<http://www.adac.de/Tests/Reifente...0#atcm:8-100636>

Reifendruck für Winterreifen

Der korrekte Reifendruck ist in den Bedienungsanleitungen des Fahrzeuges oder auf Hinweisschildern an bestimmten Stellen des Fahrzeuges (z.B. Tankdeckel, Fahrertüreinstieg, Handschuhfach) verzeichnet. Dabei sind verschiedene Betriebsbedingungen (Beladung des Fahrzeug, überwiegende Fahrgeschwindigkeiten) zu beachten. Die Reifendrucke gelten grundsätzlich für Sommer- und Winterreifen, wenn nicht ausdrücklich andere Angaben gemacht werden. In wenigen Einzelfällen ist die montierte Dimension der Winterreifen zu berücksichtigen. Sollten Zweifel bestehen, kann der Vertragshändler Auskunft über den korrekten Luftdruck geben.

Gruss Wolf

Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 20:23

Ich fahre grundsätzlich mit ca. 0,2 bar über dem zur jeweiligen Beladungsmenge/Reifengröße angegebenen Reifendruck. Mit niedrigerem Druck sollte man tunlichst auf der Straße nicht fahren, der Reifen wird heiß, hat einen wesentlich größeren Verschleiß und im schlimmsten Fall (Notbremsung) kann der Reifen auf der Felge verrutschen. Der Spritverbrauch steigt bei geringerem Reifendruck auch enorm an.

Auch die Profis fahren nur wenn es unbedingt sein muss im weichen Sand, etc. mit reduziertem Reifenluftdruck.

Gruß
andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 26. Januar 2005 um 20:52

Hier ein paar Links zum Thema Reifen

<http://www.vredestein.de/go.to/modix/now/faq.html>

<http://www.adac.de/Tests/Reifente...D=8979%230&TL=2>

<http://www.adac.de/Tests/Reifente...ageID=41427%230>

<http://www.kfz-tech.de/ElektronischeRDKontrolle.htm>

<http://www.taxipress.de/Data/reifen-ratgeber.pdf>

sehr informativ:

http://www.aral.de/_struktur/index.cfm

http://www.conti-online.com/generator/www/...rreifen_de.html

Gruss Wolf

Beitrag von „Hagen“ vom 27. Januar 2005 um 09:24

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/2037-reifenf%C3%BClldruck-bei-winterreifen/>

Na wunderbar. Dann danke ich euch allen für die Hinweise.

Hatte auch erst einmal auf normalen "Sommerdruck" korrigiert. Es waren durchweg 0,2 Bar zu wenig drauf.

Beitrag von „Hagen“ vom 27. Januar 2005 um 09:26

Zitat von andreas

Ich fahre grundsätzlich mit ca. 0,2 bar über dem zur jeweiligen Beladungsmenge/Reifengröße angegebenen Reifendruck.

Hi Andreas,

riskierst Du damit nicht einen höheren Verschleiß im mittleren Bereich der Lauffläche, oder ist das durch Deine vielen Geländefahrten nicht unbedingt messbar?

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Januar 2005 um 10:09

Zitat von Hagen

Hi Andreas,

riskierst Du damit nicht einen höheren Verschleiß im mittleren Bereich der Lauffläche, oder ist das durch Deine vielen Geländefahrten nicht unbedingt messbar?

Nein, kannst du bedenkenlos machen. Die Fahrzeughersteller wählen den angegebenen Reifendruck aus Komfortgründen in der Regel etwas niedriger. 0,2 bar mehr hat keine negativen Auswirkungen auf den Verschleiß.

Gruß
Thomas

Beitrag von „Hagen“ vom 27. Januar 2005 um 13:08

Zitat von Thomas TDI

Nein, kannst du bedenkenlos machen. Die Fahrzeughersteller wählen den angegebenen Reifendruck aus Komfortgründen in der Regel etwas niedriger. 0,2 bar mehr hat keine negativen Auswirkungen auf den Verschleiß.

Gruß
Thomas

Du meinst, dann ist der "Peng" nur lauter, wenn du irgendwo härter rüber fährts.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Januar 2005 um 14:18

Richtig, es wird etwas härter und ggf. auch etwas lauter (Letzteres aber nicht unbedingt).

Gruß
Thomas

Beitrag von „Dr.Berti“ vom 23. Februar 2005 um 22:48

Auf dem Schild an der Fahrertür stehen die Drücke für die M+S Reifen in der jeweiligen Größe. Die sind genau vom Hersteller berechnet und getestet worden. Wenn man sich an diese Drücke hält, dann gibts die wenigsten Probleme.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. Februar 2005 um 07:48

Zitat von Dr.Berti

Auf dem Schild an der Fahrertür stehen die Drücke für die M+S Reifen in der jeweiligen Größe. Die sind genau vom Hersteller berechnet und getestet worden. Wenn man sich an diese Drücke hält, dann gibts die wenigsten Probleme.

Sagen die Fahrzeughersteller. Die Reifenhersteller sehen das freilich etwas anders.

Thomas

Beitrag von „borussia00“ vom 23. Januar 2007 um 08:11

Hallo Freunde,

auf unserem V6 TDI sind 235/65R 17 Winterreifen drauf . Diese Größe steht nicht in der Tür. Welchen Reifendruck fahrt Ihr damit normal und beladen?

Danke für die Hilfe.

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Januar 2007 um 10:32

So hier mal das Schildchen, damit jetzt nicht jeder in die Garage laufen muß.

Ich fahre auf meinen 235/17-er WR Goodyears mit 2,9 vorne und 3,0 hinten. Hatte vorher die Drücke vom Schild genommen, da war das Abrollgeräusch ziemlich laut.

Jetzt geht's..... 😊

Beitrag von „borussia00“ vom 23. Januar 2007 um 10:42

Hallo Christian,

das Schild habe ich auch , aber da steht nichts von 235/65 R17 WR oder bin ich blind?

Fahre zur Zeit 2,8 vorne und hinten, weiß aber nicht ,ob das ok ist. Da jetzt eine länger Tour bevorsteht. 1200 km Autobahn habe ich gefragt, sonst fährt meine frau den Dicken und für die Stadt fand ich den Reifendruck ok.

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Januar 2007 um 10:46

Nö, blind biste nicht. Diese Dimension ist nicht angeführt.

Wie bereits gesagt, ich habe den Druck erhöht und alles ist Palletti. Mangels Schnee kann ich leider zum Fahren auf ebensolchem aber nix sagen.

Im Prinzip steht ja auf dem Reifen auch der Druck drauf; dies ist aber nur der max. Wert. Und bei meine WR ist da 3,2 angegeben.....

Beitrag von „Hagen“ vom 23. Januar 2007 um 13:18

Im Zweifel der gleiche Druck wie bei den Sommerreifen.

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Januar 2007 um 13:29

[Zitat von Hagen](#)

Im Zweifel der gleiche Druck wie bei den Sommerreifen.

Sorry, das hängt jedoch von der Dimension und des Fabrikates der SR ab.....

Beitrag von „Hagen“ vom 23. Januar 2007 um 13:34

[Zitat von salvatore](#)

Sorry, das hängt jedoch von der Dimension und des Fabrikates der SR ab.....

Mahlzeit! Is doch logisch! Deshalb ja auch nur der Vergleich mit dem Typ und nicht der Dimension. Ach Krischan! 😄

Beitrag von „jacky7“ vom 23. Januar 2007 um 19:55

Guten Abend
borussia00 (Bernd),

es werden keine WR extra ausgewiesen auf den Luftdrucktabellen in den Fahrzeugen (egal welches), nur die jeweilige Reifen-und Felgengröße. Was Deine 235/65R17 angeht, nimm den angegebenen Reifendruck für die o.a. Größe aus der zweiten Spalte und zweiten Zeile. Ich fahre im Winter auch die 235-er mit einem Reifendruck von 3.0 bar auf allen vier Rädern. Es ergibt ein sauberes Abrollbild über die gesamte Lauffläche und man braucht nicht auf das zugelade Gewicht Rücksicht nehmen.

Gruß

jacky7

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Januar 2007 um 20:08

[Zitat von jacky7](#)

Guten Abend
borussia00 (Bernd),

es werden keine WR extra ausgewiesen auf den Luftdrucktabellen in den Fahrzeugen

(egal welches), nur die jeweilige Reifen-und Felgenreöße. Was Deine 235/65R17 angeht, nimm den angegebenen Reifendruck für die o.a. Größe aus der zweiten Spalte und zweiten Zeile.

Ich fahre im Winter auch die 235-er mit einem Reifendruck von **3.0 bar** auf allen vier Rädern. Es ergibt ein sauberes Abrollbild über die gesamte Lauffläche und man braucht nicht auf das zugelade Gewicht Rücksicht nehmen.

Gruß

jacky7

Alles anzeigen

Sach ich doch!!

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 23. Januar 2007 um 20:09

Die in der Tabelle dargestellten Werte kann (und sollte) man bedenkenlos um ca. 0.2 - 0,3 bar erhöhen. Dist nur unwesentlich unkonfortabler, aber deutlich sicherer und vor allem ist der Verschleiß geringer.

Thomas

Beitrag von „Hagen“ vom 24. Januar 2007 um 13:09

Ich nehm auch gern 3.0 bar an allen vier Reifen. 😊

Beitrag von „GGue1313“ vom 24. Januar 2007 um 20:05

[Zitat von Hagen](#)

Ich nehm auch gern 3.0 bar an allen vier Reifen. 😊

Da bin ich genau der gleichen Meinung!

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 25. Januar 2007 um 16:19

Und ich nehm gerne 3 Bier an der Bar 🤪

Nein, Späasle gmacht, 3,0 bar sind ok

Beitrag von „salvatore“ vom 25. Januar 2007 um 16:21

[Zitat von Mean-Andi](#)

Und ich nehm gerne 3 Bier an der Bar 🤪

Nein, Späasle gmacht, 3,0 bar sind ok

Glaube nicht, dass das ein Spaß war!
Du hast bestimmt 3 bar UND 3 Bier..... 🤪

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 25. Januar 2007 um 16:47

[Zitat von salvatore](#)

Glaube nicht, dass das ein Spaß war!
Du hast bestimmt 3 bar UND 3 Bier.....



3 bar ab und an .. und die riechen nicht besonders, wenn ich sie freilasse 🤪 . Meist habt das dann auch mit mind. 3 Bier zu tun 😁

Werde das am Samstag testen, habe einen Südstammtisch hier bei mir im Ort für mein Motorradforum organisiert ... da gibts bestimmt das eine oder andere, kalte Getränk ... und der Wirt (ein Schweizer) hat gesagt, er besorgt Berner Röteli ... was auch immer das ist, ich werds wohl probieren (müssen ... 😁)

Beitrag von „Hagen“ vom 25. Januar 2007 um 16:53

Na jetzt wirts hier richtig interessant.

Wahrscheinlich behauptet gleich der nächste er wäre selbst ein Winterreifen und hat deshalb 3bar auf'm Kessel. 🤪

Beitrag von „Hofmayer“ vom 28. Januar 2007 um 19:20

Auch bei Winterreifen steht der Reifendruck auf dem Reifen.

Die Fahrzeughersteller mogeln oft nach unten um den Federungskomfort besser aussehen zu lassen.

Sucht nach den Angaben für max. Load auf den Reifen.

Ich Tipp mal ihr findet 300 oder 350 KPA auf dem Reifen,
dass entspricht dann 3,0 oder 3,5 Bar.

Der Reifenhersteller weis doch am besten was sein Reifen braucht.

Nicht stören lassen an dem max Load der gilt für den kalten Reifen.

Beitrag von „GGue1313“ vom 8. März 2007 um 14:27

Bevor das "Umstecken" auf die Sommerreifen los geht
gibt es hier eine nette Hilfe um den richtigen Reifenfülldruck zu finden;
Ich finde es ist eine tolle Hilfe zu den "Komfortangaben" am Tankdeckel.

Einfach Fahrzeug eingeben und los gehts:

[LINK](#)